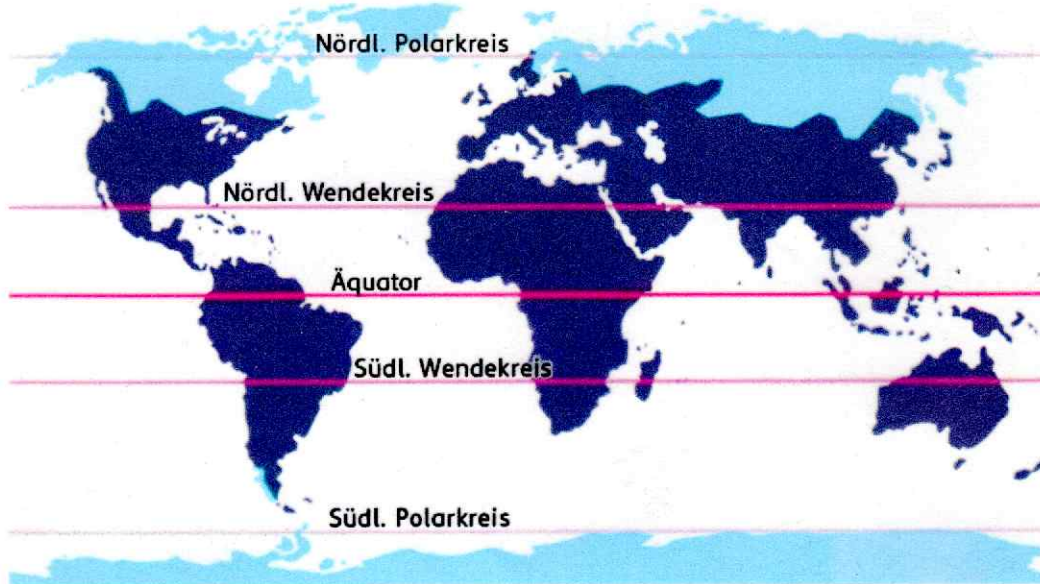


Lebensräume der Menschen

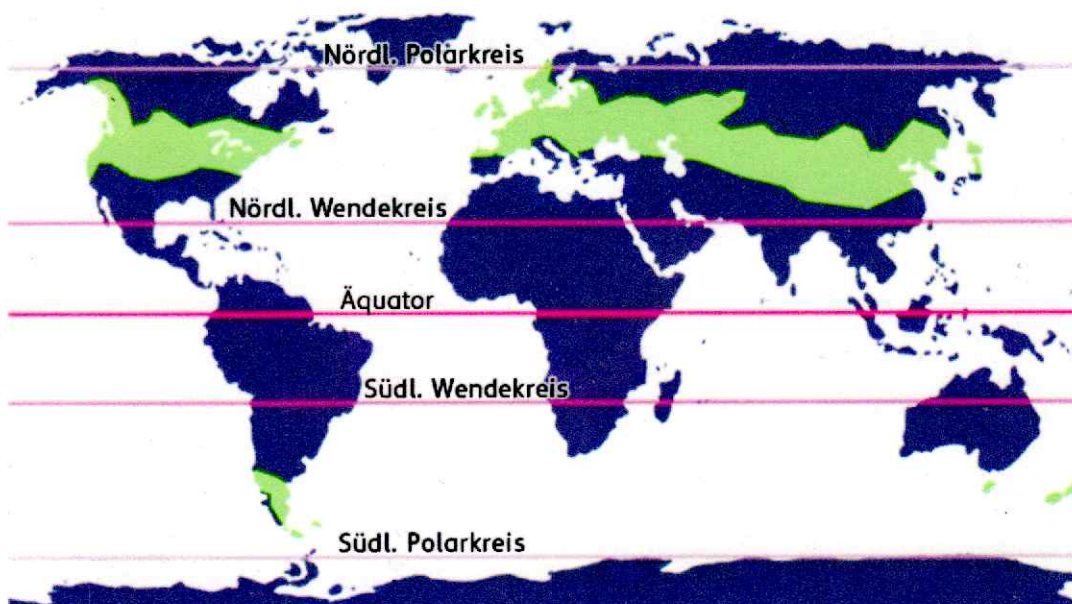
Die Erde lässt sich in 4 große Zonen einteilen, die sich rund um den Globus spannen:

Die **polare (kalte) Zone** breitet sich um die beiden Pole der Erde aus (Nordpol: Arktis, Südpol: Antarktis). In beiden Regionen ist es kalt und weite Flächen sind ganzjährig von Eis und Schnee bedeckt.



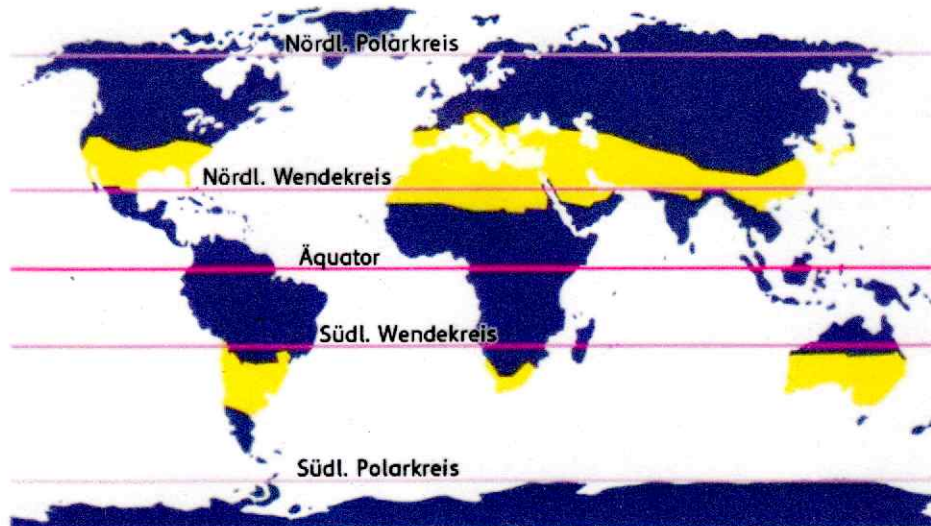
Die **gemäßigte Zone** ist unser Lebensraum. Zu dieser Zone zählen große Teile Nordamerikas, Europas und Asiens. Auf der Südhalbkugel befinden sich die Südspitzen von Südamerika und Südaustralien sowie Tasmanien und Neuseeland in der gemäßigten Zone.

Hier wechseln sich vier Jahreszeiten ab und Niederschläge (Regen/ Winter: manchmal Schnee) fallen das ganze Jahr über.



Die **subtropische Zone** liegt zwischen den gemäßigten und tropischen Zonen und zeichnet sich durch warme bis heiße Temperaturen aus. Diese Regionen haben oft trockene oder halbtrockene Klimabedingungen und eine Vielfalt an Vegetationstypen, darunter Wüsten, Steppe und mediterrane Wälder.

Wichtige Landschaften: Wüste Sahara, Mojave-Wüste, Mittelmeerküste, subtropische Regenwälder



Die **tropische Zone** breitet sich nördlich und südlich des Äquators aus. Sie ist gekennzeichnet durch warme Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und eine große biologische Vielfalt. In diesen Gebieten finden sich typischerweise tropische Regenwälder, Savannen und Wüsten.

Wichtige Landschaften: Tropische Regenwälder, Savannen (Graslandschaften), Korallenriffe, Mangrovenwälder

